

Presseinformation

13. Juni 2006

„Föhrenwald-Sanierung“ schreitet zügig voran

Der Föhrenwald zwischen Neunkirchen und Wiener Neustadt wird saniert. Bisher konnten rund 100 Hektar im Föhrenwald durchforstet werden. Diese Revitalisierungsarbeit erbrachte bisher für 45 Waldeigentümer durch die Nutzung von 10.000 Festmeter Nutzholz, Faser- und Energieholz Erlöse von rund 70.000 Euro. „Im zweiten Halbjahr 2006 werden parallel zur Durchforstung auch die Arbeiten für den Waldfachplan, für das Waldbrandmanagement und für den Aufbau des Grundstücksmanagements zügig fortgesetzt“, erklärt dazu der Leiter des Gesamtprojektes, Landtagsabgeordneter Sepp Prober.

Laut Prober soll der Waldfachplan nach Fertigstellung u. a. einen kompletten Wegekataster samt Erschließungsverbesserungen sowie eine Verbesserung der Infrastruktur und der Befahrbarkeit für Einsatzkräfte beinhalten. Dieser Waldfachplan bildet auch die Grundlage für ein aktives Waldbrandmanagement mit dem Ziel, Waldbrände in Zukunft möglichst zu verhindern. Das im Aufbau befindliche Grundstücksmanagement in Form einer Kauf- und Verkaufsplattform hat zum Ziel, durch Grundstücksvergrößerungen die Bewirtschaftung des Föhrenwaldes effizienter zu gestalten.

„Natürlich werden auch die zeitlich parallel laufende Informationskampagne an die Waldeigentümer und kontinuierliche Waldbegehungen konsequent fortgesetzt. Die Projektpartner erwarten eine Förderungszusage für das Gesamtprojekt im Herbst 2006“, so Prober.